

**Saia PCD® Supervisor  
POINT VIEW WIDGET**

**Bedienungsanleitung**



---

# **Saia PCD® Supervisor – POINT VIEW WIDGET 4.4.XX**

---

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



<b>Über diese Bedienungsanleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>4</b>
<i>Zweck und Liefergegenstand vom Point View Widget.....</i>	<i>4</i>
<b>Voraussetzungen .....</b>	<b>5</b>
<i>Was ist neu in Niagara 4.7?.....</i>	<i>5</i>
<i>Auswahl der richtigen Stationsvorlage .....</i>	<i>7</i>
<b>Niagara Supervisor wird gestartet .....</b>	<b>10</b>
<i>Aktivierung des Point View Widgets.....</i>	<i>11</i>
<i>Entwicklungsmodus.....</i>	<i>14</i>
<b>Point View Widget Beschreibung.....</b>	<b>15</b>
<i>Grundlegende Arbeitstechniken .....</i>	<i>17</i>
<i>Auswahl des Punktanzeigemodus .....</i>	<i>19</i>
<i>Filtern von Punkten.....</i>	<i>20</i>
<i>Filtern von Punkten nach Status .....</i>	<i>20</i>
<i>Punktstatusanzeigen .....</i>	<i>21</i>
<i>Filtern von Punkten nach Label.....</i>	<i>22</i>
<i>Einstellen von Punktwerten .....</i>	<i>24</i>
<i>Manuelle Übersteuerung (Direkte Punktbearbeitung) .....</i>	<i>24</i>
<i>Manuelle Übersteuerung (Erweiterte Punktbearbeitung).....</i>	<i>26</i>
<i>Inline-Befehlsbearbeitung.....</i>	<i>30</i>
<i>Inline-Befehlskonfiguration .....</i>	<i>30</i>
<i>Deaktivierung des Status Standarübersteuerung durch Netzwerkpunkttypkonfiguration .....</i>	<i>30</i>
<i>Bearbeitung der vorhandenen Konfigurationen.....</i>	<i>32</i>
<i>Aufgabe von Punkten .....</i>	<i>33</i>
<i>Einstellen von Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts .....</i>	<i>35</i>
<i>Speichern von Punkten als Favorit .....</i>	<i>39</i>
<i>Favoriten anzeigen .....</i>	<i>40</i>
<i>Favoriten umbenennen.....</i>	<i>40</i>
<i>Favoriten löschen .....</i>	<i>42</i>
<i>Punkte in CSV exportieren.....</i>	<i>42</i>
<i>Anzeige der Punktverläufe.....</i>	<i>42</i>
<i>Punkteigenschaften bearbeiten.....</i>	<i>44</i>
<i>Punktansicht löschen .....</i>	<i>45</i>
<b>Erweiterte Dokumentation/Informationsabschnitt .....</b>	<b>46</b>
<i>Inline-Befehlskonfiguration fügt neue Treiber und Punkttypen hinzu .....</i>	<i>46</i>

---

## ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

---

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des Point List Widgets auf Basis von Niagara 4.7.

Die in dieser Bedienungsanleitung erstellten und dargestellten Abbildungen und Funktionen sind beispielhaft auf Basis des Admin-Benutzerprofils. Daher sind alle verfügbaren Funktionen vollständig zugänglich und beschrieben. Beschränkte Funktionen basieren auf maßgeschneiderten Benutzerprofilen, beispielsweise sind „Bediener“ und „Servicemanager“ nicht getrennt und detailliert beschrieben, aber die Funktionen von solchen Benutzerprofilen sind in Form von Szenarien im nachfolgenden Abschnitt „Zweck und Liefergegenstand vom Point View Widget“, S. 4 beschrieben.

---

## EINFÜHRUNG

---

---

### Zweck und Liefergegenstand vom Point View Widget

---

Das Point View Widget ist eine browserbasierte Schnittstelle für Gebäudeenergie-Managementsystem (BEMS, Building Energy Management System)-Benutzer, damit sie die häufigsten Arbeitsprozesse durchführen können, die zur effektiven Wartung und zum Betrieb von jedem BEMS-System erforderlich sind.

Das Point View Widget ist mit der standardmäßigen Niagara-Benutzeradministration verbunden. Dies bietet eine maßgeschneiderte Lösung im Hinblick auf die individuellen Benutzeranforderungen (Einschränkungen) bei der Arbeit mit Punktlisten. Die Niagara-Benutzeradministration ermöglicht alle Arten von tief strukturierten Definitionen für die Benutzer. Beispielsweise, 3 typische BEMS-Benutzertypen (Profile), jedes mit einzigartigen Voraussetzungen und Betriebsbedürfnissen, sind nachstehend beschrieben:

#### Bediener

- Vertraut mit der Software auf Basis der Standard-Browsertechnologie und hat keine Probleme damit
- Keine Kenntnis vom BEMS-Aufbau
- Der jeweilige Benutzerzugriff ist durch Benutzerrecht-Verwaltung möglich
- Anzeige der Kerninformationen von Punkten: Wert, Status, Alarmer und Protokolle
- Suche nach Namen mit Wildcards
- Arbeitsprozesse in einem Schritt für mehrere Punkte anwendbar
- Schnellfilter nach Punkten in Alarm- und Übersteuerungsstatus und mit Protokollen
- Speichern von Punktlisten als Favoriten

#### Servicemanager

- Der Servicemanager kann alle Funktionen der Bedienperson anwenden. Zusätzlich ist der Servicemanager in der Lage folgende Dinge zu erledigen:
  - Mehrstringsuche ohne Bedarf für SQL-Kenntnisse
  - Daten in Form von Excel-Berichten darstellen und extrahieren
  - Einfach auf historische Daten und Displaypunktprotokolle zugreifen
  - Komplexe Schaubilder in ein leicht verständliches Tabellenformat konvertieren, um einen umfangreichen Überblick des Systemgesundheitsstatus zu gewinnen

#### Partner

- Verfügt über Superuser (Admin)-Rechte und kann alle Funktionen der Bedienperson und des Servicemanagers anwenden
- Da ein Superuser über ausgezeichnetes Fachwissen verfügt, kann er die jeweiligen Benutzerprofile gestalten (z.B. Bedienperson, Servicemanager usw.), die diesen Benutzern den effektiven Abruf der benötigten Informationen aus dem BEMS auf Basis der Nutzung des Point View Widgets ermöglichen
- Benötigt weniger Vorentwicklung und Nachanpassung zur Unterstützung der Benutzer

Saia Burgess Controls AG  
Bahnhofstrasse 18  
3280 Murten, Schweiz  
Telefon: +41 (0) 26 580 30 00  
Fax: +41 (0) 26 580 34 99  
[support@saia-pcd.com](mailto:support@saia-pcd.com)  
SBC-Seite: [www.saia-pcd.com](http://www.saia-pcd.com)  
Support-Seite: [www.sbc-support.com](http://www.sbc-support.com)

Änderungen vorbehalten  
26-668 GER02 Bedienungsanleitung  
Saia PCD® Supervisor – Point View Widget



Zu den detaillierten Anweisungen zur Erstellung von Benutzerprofilen mithilfe der Niagara-Benutzeradministration empfehlen wir eine Schulung, die von der entsprechenden Honeywell TAC Abteilung bereitgestellt werden kann.

---

## VORAUSSETZUNGEN

---

Zum Betrieb von Niagara Supervisor und zur Nutzung des Point View Widgets stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Niagara 4.7. ist auf dem PC installiert
- der Ordner Module enthält die folgenden Galileo-Module:
  - galileoPointListWrapper-rt
  - galileoPointViewer-rt
  - galileoPointViewer-ux
  - galileoSignalR-rt
- Niagara Workbench ist gestartet
- die Plattform ist verbunden
- die Station läuft und ist verbunden
- Die Galileo-Dienste PointListViewService und SignalService sind im Ordner Services verfügbar. Wenn die Station ursprünglich auf Basis einer Tridium-Vorlage erstellt wurde, siehe „Auswahl der richtigen Stationsvorlage“, S. 7 Abschnitt über das Hinzufügen der fehlenden Services zur Station.

---

## Was ist neu in Niagara 4.7?

---

### **Punktlistenansicht (PLW, Point-List-View)**

- Die Standardansicht kann nun ausgewählt werden
- PLV auf globaler Systemebene (keine fehlenden Datenpunkte mehr)
- Tooltip für die Beschreibung
- Die Punkte werden nach dem Neustart der Station aktualisiert
- Historische Erweiterungen werden auch über das Protokollsymbol angezeigt
- Einstellen/Übersteuern sind konfigurierbar
- Das PLV zeigt die in der Lexikondatei festgelegten Dezimalstellen richtig an

2852 Points  Default View Actions

<input type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status	Path	DataFormat
<b>Register</b>					
<input type="checkbox"/> TotMsg	0,00		down,overridden,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Signed Int
<b>Flag</b>					
<input type="checkbox"/> iAlarm	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<input type="checkbox"/> iLamp_DO	<input type="checkbox"/> false		down,overridden,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<input checked="" type="checkbox"/> iMaintenance	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<input checked="" type="checkbox"/> iPushButton_DI	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<input type="checkbox"/> Forwarded	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<b>Register</b>					
<input type="checkbox"/> Output	0,00		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Signed Int
<b>Flag</b>					
<input type="checkbox"/> Prio8En	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<b>Register</b>					
<input type="checkbox"/> Prio8Val	0,00		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Signed Int
<b>Flag</b>					
<input type="checkbox"/> Prio16En	<input type="checkbox"/> false		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Boolean
<b>Register</b>					
<input type="checkbox"/> Value	0,00		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Signed Int
<input type="checkbox"/> IntTime	0,00		down,stale,@def	/Drivers/Network/AH...	Signed Int

1 2 3  Updating point details...

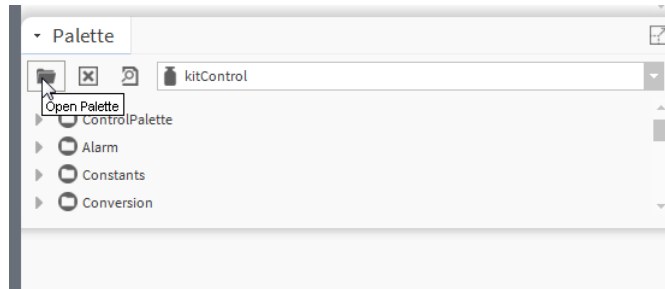
## Auswahl der richtigen Stationsvorlage

Zur Anwendung des Point View Widgets wählen Sie die markenspezifische Vorlage bei der Erstellung der Station aus, z.B. die Vorlage Saia PCD Supervisor System für die Marke Saia Burgess Controls. Damit werden die benötigten Dienste automatisch dem Ordner Services hinzugefügt.

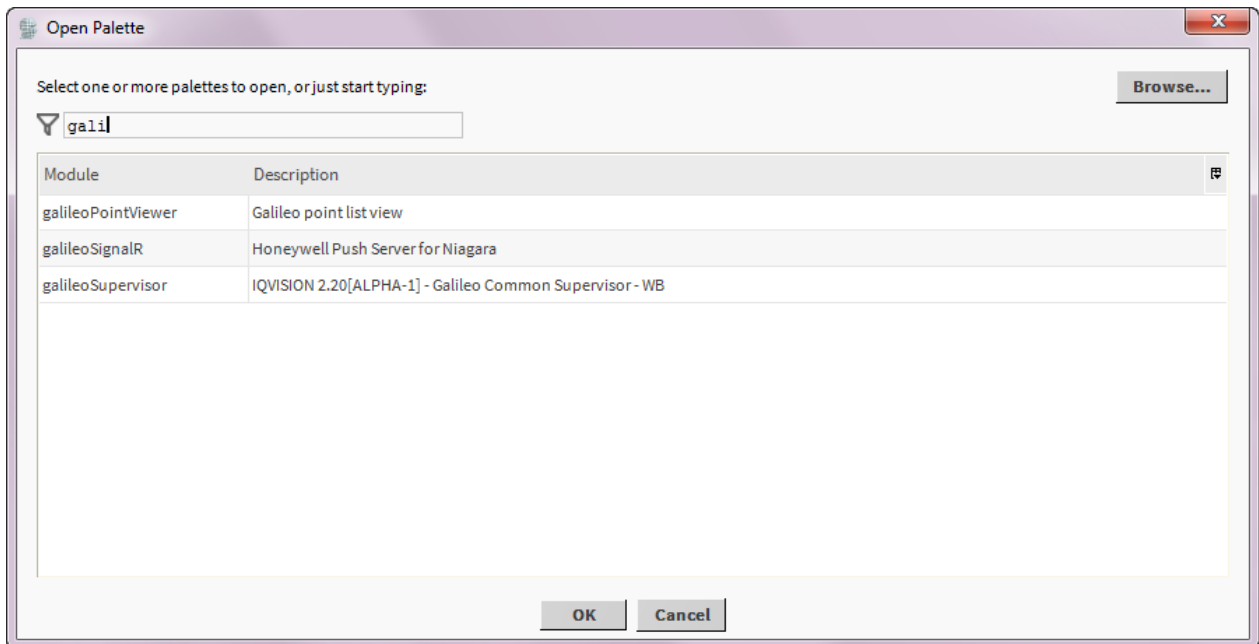
Wenn die Station mithilfe einer Tridium-Vorlage erstellt wird, müssen Sie die erforderlichen Dienste manuell aus den Paletten "galileoPointViewer" und "galileoSignalR" dem Ordner Services hinzufügen, gemäß der folgenden Beschreibung:

## Verfahren

1. Im Feld *Palette* öffnen Sie eine neue Palette, indem Sie auf das Symbol **Öffnen** klicken.

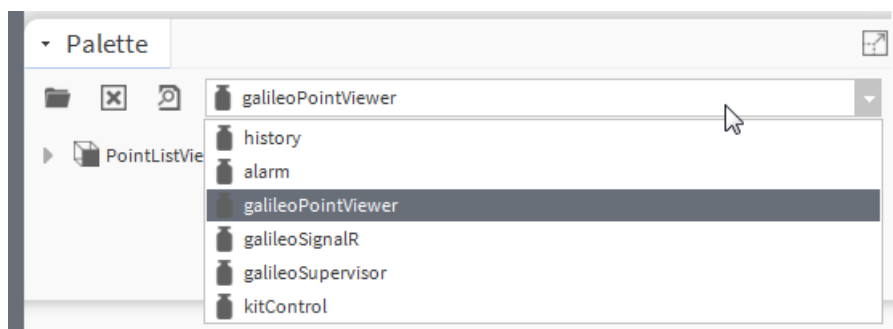


ERGEBNIS: Das Dialogfenster *Palette öffnen* erscheint.



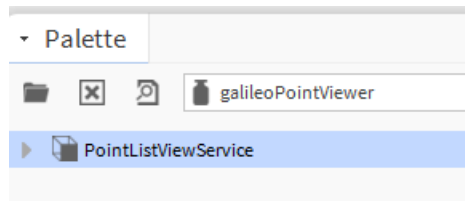
2. Geben Sie „Galileo“ im ersten Teil des Strings ins Suchfeld ein.

ERGEBNIS: Die Galileo-Elemente werden angezeigt.

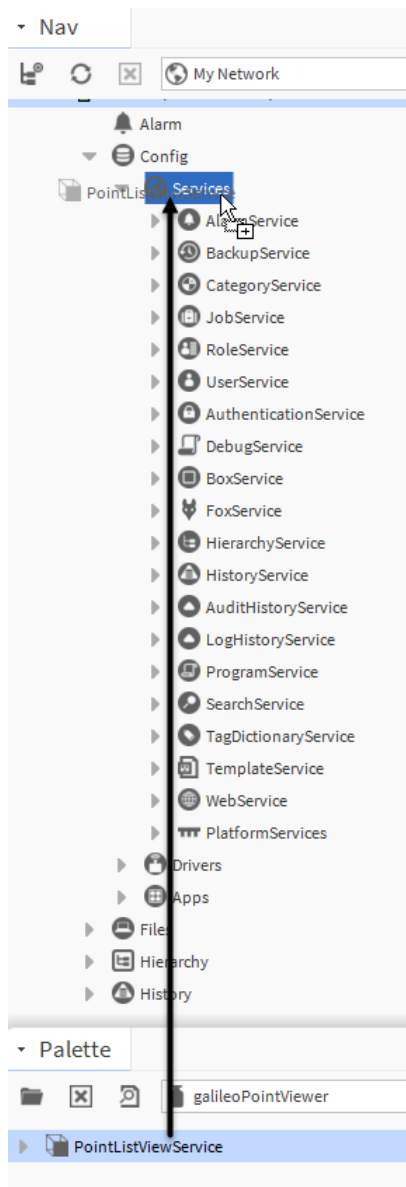


3. Wählen Sie zunächst z.B. „galileoPointViewer“.

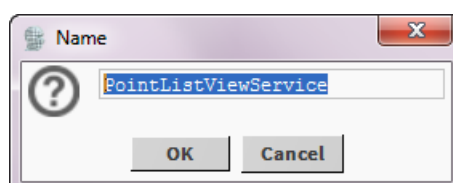
ERGEBNIS: „PointListViewService“ erscheint.



4. Wählen Sie „PointListViewService“ in der *Palette* aus und ziehen Sie es in den Ordner *Services* im Baum *Nav*.



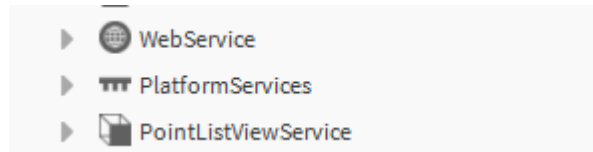
ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Name* erscheint.





5. Auf Wunsch können Sie den Namen ändern und danach auf die Schaltfläche **OK** klicken.

ERGEBNIS: „PointListViewService“ wird dem Ordner *Services* im Baum *Nav* hinzugefügt.



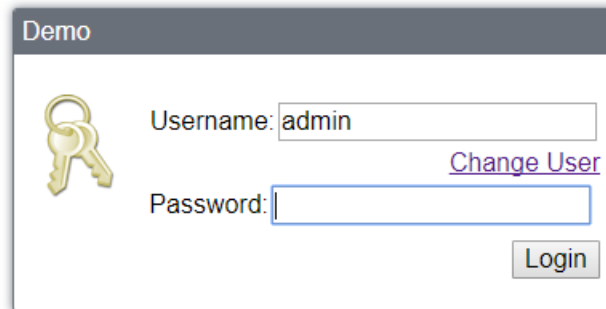
6. Fügen Sie „SignalService“ auf dieselbe Weise dem Ordner *Services* hinzu (siehe die folgenden Bildschirmausschnitte).



## NIAGARA SUPERVISOR WIRD GESTARTET

### Verfahren

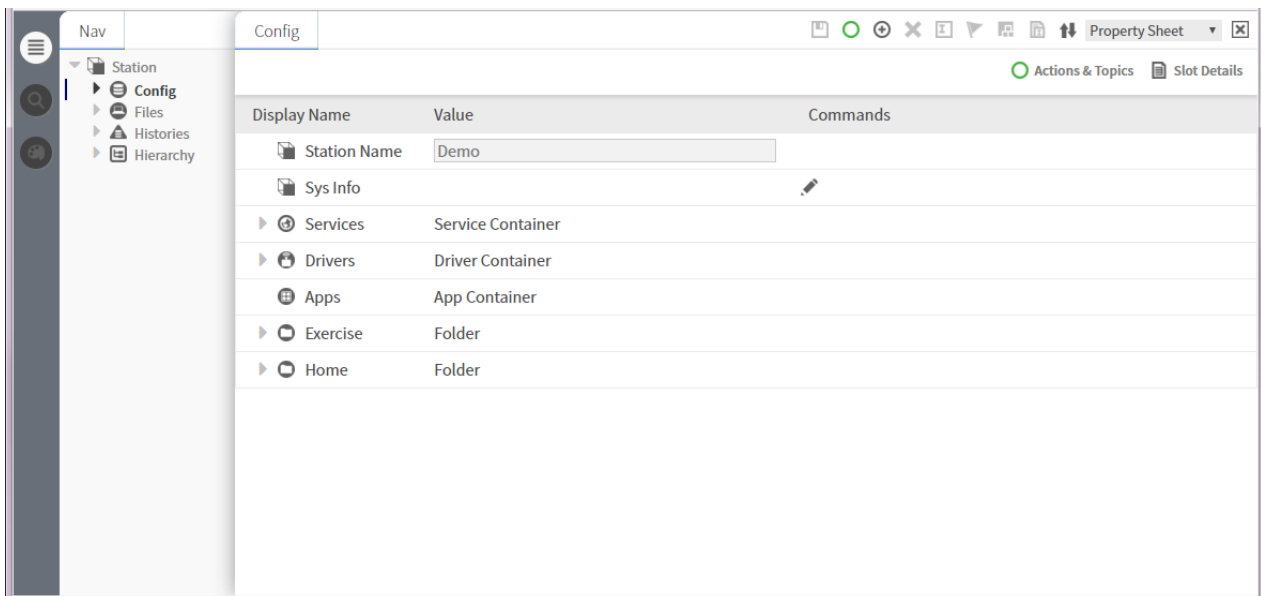
1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die IP-Adresse, URL oder den Hostnamen ins Adressfeld ein.
2. Wenn Ihr Browser keine sichere HTTPS-Verbindung erlaubt, fahren Sie fort, indem Sie den unsicheren Modus des Browsers nutzen.  
ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Anmeldung* erscheint und zeigt den Namen der Station, in diesem Fall Demo, in der Titelzeile an.



Use of this software is subject to the [End User License Agreement](#) and other [Third Party Licenses](#)

To connect using Java Web Start [click here](#)

3. Falls er nicht bereits im Feld **Benutzername** angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen ein und geben Sie Ihr Passwort ins Feld **Passwort** ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.  
ERGEBNIS: Das *Stationsfenster* wird angezeigt. Der Baum *Nav* wird links angezeigt und der Ordner *Konfig* vorab ausgewählt.



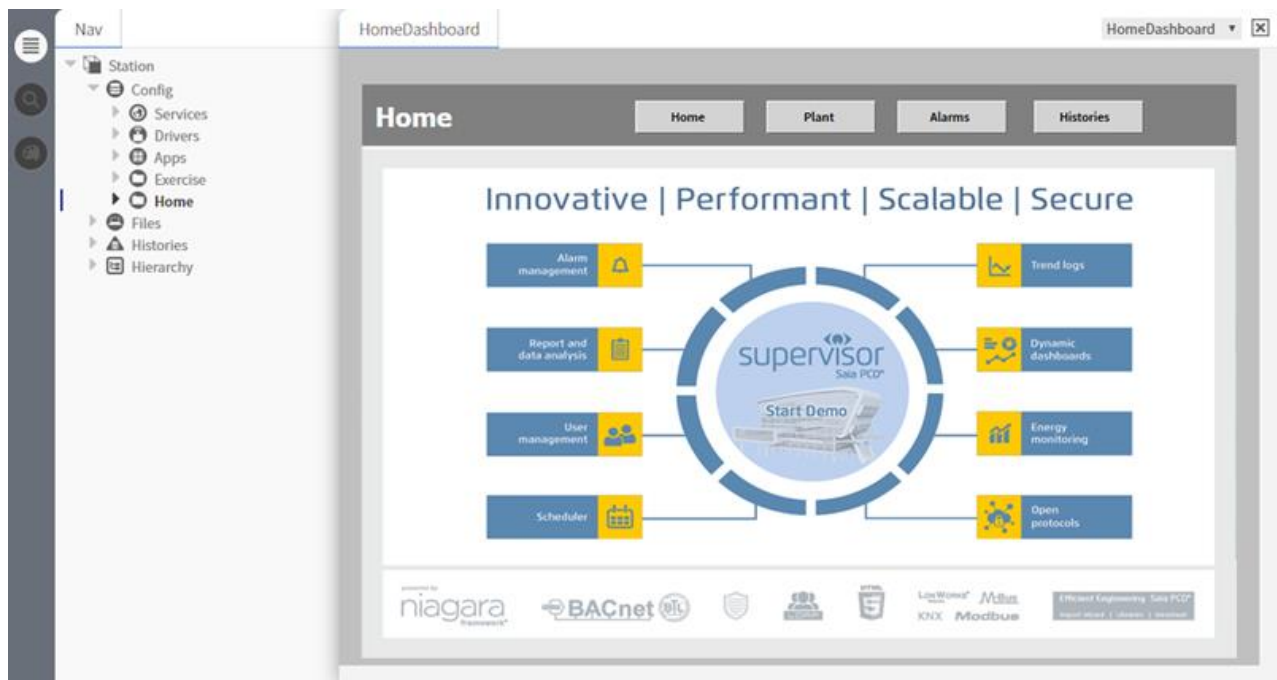
Display Name	Value	Commands
Station Name	Demo	
Sys Info		
Services	Service Container	
Drivers	Driver Container	
Apps	App Container	
Exercise	Folder	
Home	Folder	

## Aktivierung des Point View Widgets

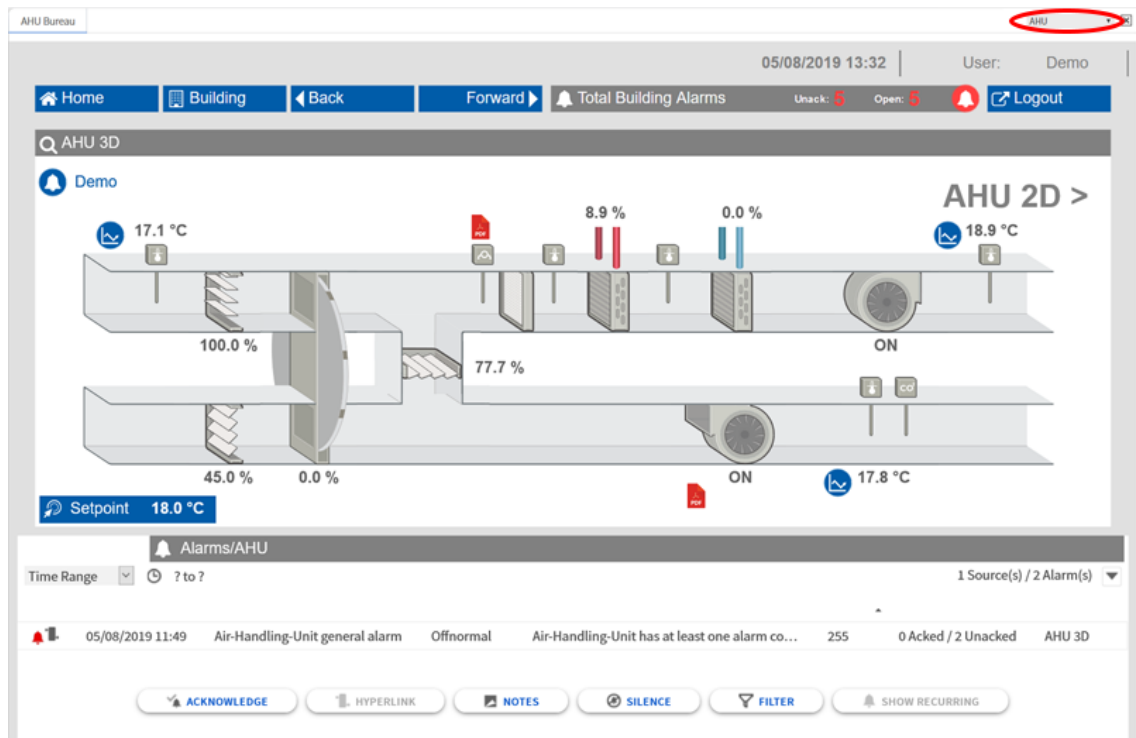
Die Punkte der über das Point View Widget anzuzeigenden Station kann in jedem Treiber bzw. Niagara-Folder gefunden werden.

### Prozedur

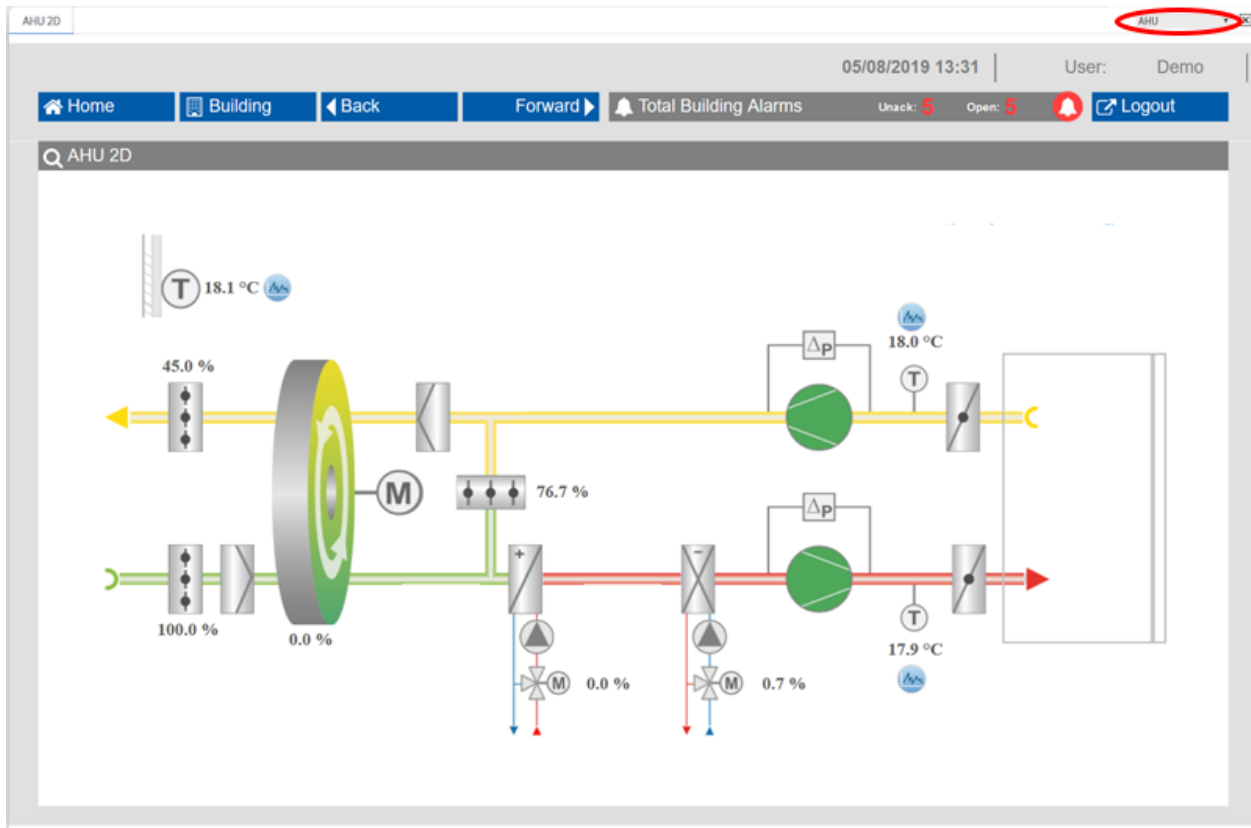
1. Nach dem Anmelden (siehe den Abschnitt "Niagara Supervisor Wird Gestartet", S. 10), erweitern Sie den Ordner *Konfig* und suchen Sie nach dem Ordner *Home*, der typischerweise das Gebäude grafisch anzeigt.
2. Klicken Sie doppelt auf den Ordner *Home*.  
ERGEBNIS: Im rechten Feld wird die Gebäudegrafik angezeigt.



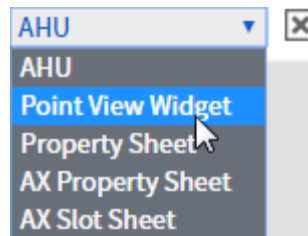
3. Navigieren Sie zur Anlage, indem Sie auf die Schaltfläche **Anlage** in der Grafik klicken.  
ERGEBNIS: Im rechten Feld wird die Anlagengrafik angezeigt.



Oder in 2D:

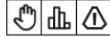










4. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf das Dropdown-Listefeld und danach auf **Point View Widget** im Menü.



ERGEBNIS: Im rechten Feld wird die Punktliste angezeigt. Standardmäßig wird die Liste in der **Standardansicht** (siehe Seite 15) angezeigt.

21 Points

Default View Actions 

<input type="checkbox"/>	Label 	Value 	Log	Status 	Path 
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>NumericWritable</b>				
<input type="checkbox"/>	SupplyTemp	20.88 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/SupplyTemp
<input type="checkbox"/>	OaTemp	1.15 °C		unackedAlarm	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/OaTemp
<input type="checkbox"/>	RecoveryTemp	16.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/RecoveryTemp
<input type="checkbox"/>	MixedTemp	8.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/MixedTemp
<input type="checkbox"/>	ReturnTemp	19.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/ReturnTemp
	FL1_AI1	21.00 pf		overridden	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/FL1_AI1
<input type="checkbox"/>	FL1_AI2	30.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogInput/FL1_AI2
<input type="checkbox"/>	OaDamper	100.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/OaDamper
<input checked="" type="checkbox"/>	HeatValve	80.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/HeatValve
<input type="checkbox"/>	ExhaustDamper	100.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/ExhaustDamper
<input type="checkbox"/>	ReturnDamper	20.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/ReturnDamper
<input type="checkbox"/>	CoolValve	0.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/CoolValve
<input type="checkbox"/>	FL1_AO1	3.80		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/FL1_AO1
<input type="checkbox"/>	FL1_AO2	8.00		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogOutput/FL1_AO2
<input type="checkbox"/>	HeatSetpoint	23.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogValue/HeatSetpoint
<input type="checkbox"/>	CoolSetpoint	19.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogValue/CoolSetpoint
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>BooleanWritable</b>				
<input type="checkbox"/>	ReturnFan	<input type="checkbox"/> OFF		alarm	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/BinaryOutput/ReturnFan
<input type="checkbox"/>	SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/BinaryOutput/SupplyFan
<input type="checkbox"/>	RecWheel	<input type="checkbox"/> OFF		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/BinaryOutput/RecWheel
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>EnumWritable</b>				
<input type="checkbox"/>	PlantMode	Auto		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/MultistateValue/PlantMode



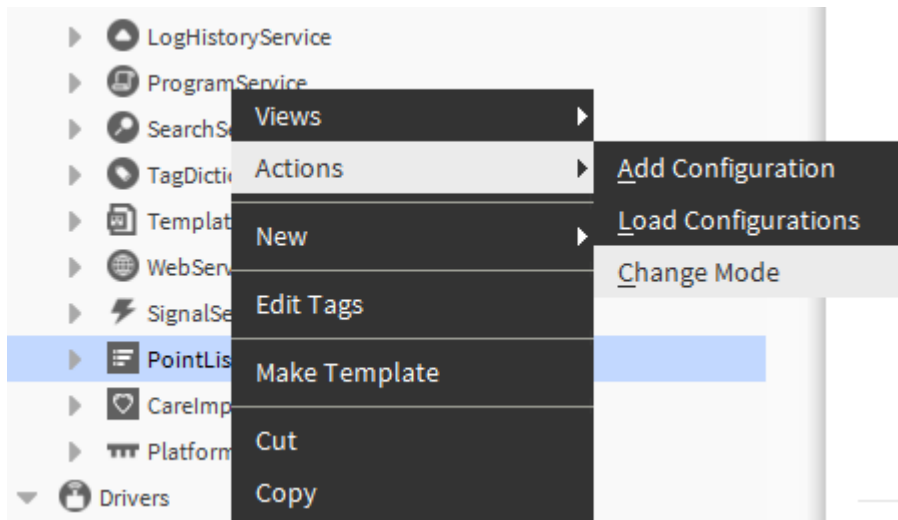
Die detaillierte Beschreibung des Point View Widget Bildschirms siehe im nachfolgenden Abschnitt „Point View Widget Beschreibung“, Seite 156.

## Entwicklungsmodus

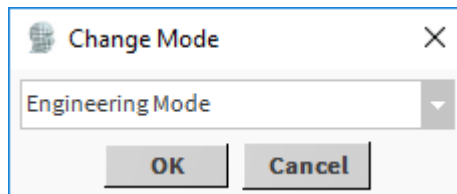
Wenn **PointListViewService** aktiviert ist, nutzt das Detailfeld auf der rechten Seite standardmäßig das Point View Widget. Die standardmäßigen Niagara-Ansichten zu den Hierarchieelementen des Baums auf der linken Seite sind inaktiv. Dies ist während Entwicklungsaktivitäten nicht immer von Vorteil. Zur Aktivierung der standardmäßigen Niagara-Ansichten zu den Hierarchieelementen muss der Entwicklungsmodus aktiviert werden.

### Prozedur

Klicken Sie auf dem Hierarchieelement **PointListViewService** mit der rechten Maustaste auf das Menü **Aktionen** und wählen Sie **Modus ändern**.

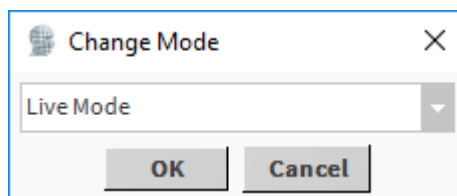


Wählen Sie **Entwicklungsmodus**



ERGEBNIS: Die standardmäßigen Niagara-Ansichten zu den Hierarchieelementen des Baums auf der linken Seite sind aktiv.

Der **Entwicklungsmodus** kann mit dem selben Menü und durch die Auswahl von **Live-Modus** deaktiviert werden.



Der **Entwicklungsmodus** wird automatisch deaktiviert, wenn der Benutzer sich abmeldet oder die Station neu gestartet wird.

# POINT VIEW WIDGET BESCHREIBUNG

Dieser Abschnitt beschreibt kurz die Komponenten und Funktionen des Point View Widgets. Die Beschreibung der Zahlenzuordnung siehe in der jeweiligen Tabelle unten sowie auf der nächsten Seite.

The screenshot shows the Point View Widget interface. At the top right, a dropdown menu (1) is set to 'Point View Widget'. On the left, a 'Building' tab (2) is active. Below the tab, the number of points is shown as '21 Points' (3). A search bar (4) with the placeholder 'Search by Point Label' is present. To its right are icons for home, list, and warning (14). A 'Default View' dropdown (12) is also visible. On the far right, an 'Actions' dropdown (15) and a menu icon (17) are shown. The main area is a table with columns: Label (5), Value (10), Log (11), Status (12), and Path (20). The table is divided into sections: 'NumericWritable' (6) containing various temperature and damper points, and 'BooleanWritable' (18) containing fan and wheel points. A 'PlantMode' point is listed under 'EnumWritable'. At the bottom, a pagination bar (19) shows '1' of 20 items.

Abb. 1. Point View Widget Übersicht

Tabelle 1. Funktionen des Point View Widgets

Nein.	Name	Funktionale Beschreibung
1	Point View Widget aktivieren	Hier können Sie das Point View Widget aus dem Dropdown-Listenfeld auswählen, um die Punktliste anzuzeigen.
2	Anlage / Ordner Name	Zeigt den Namen der im Baum <i>Nav</i> ausgewählten oder über die Anlagengrafik geöffneten Anlage/des ausgewählten Ordners an
3	Anzahl der Punkte	Zeigt die Anzahl der in der Liste enthaltenen Punkte an
4	Punktliste	Im unteren Feld wird die Punktliste angezeigt
5	Punkteigenschaften	Zeigt die Punkteigenschaften gemäß Konfiguration über den Spaltenwechsler (17) an. Die Punkteigenschaften können folgende sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>Label</li> <li>Punktname</li> </ul>

Nein.	Name	Funktionale Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert Punktwert</li> <li>• Protokolle Das Symbol Grafikverlauf im Fallpunkt hat einen Verlauf (11)</li> <li>• Status Auto, Manuell oder Alarm</li> <li>• Pfad Position des Punktes</li> <li>• Punkttyp (standardmäßig deaktiviert) Punkttyp, wie beispielsweise NumericWritable, BooleanWritable usw.</li> </ul>
6	<b>Punktgruppe</b>	Zeigt die Punktkategorie an, zu der die Punkte gehören
7	<b>Alarmstatusanzeige</b>	Bei Anzeige befindet sich der Punkt im Alarm
8	<b>Übersteuerstatusanzeige</b>	Bei Anzeige befindet sich der Punkt im Status Manuell und sein Punktwert ist übersteuert
9	<b>Labelname / Eigenschaftsblatt</b>	Zeigt den Punktnamen an. Durch Klicken auf den blauen Namen wird das Eigenschaftsblatt zur Bearbeitung angezeigt
10	<b>Punktwert</b>	Ermöglicht die direkte Änderung eines schreibbaren Punktwerts
11	<b>Verlaufsanzeige</b>	Bei Anzeige in der Spalte <i>Protokolle</i> hat der Punkt einen Verlauf (Verlaufserweiterung zugeordnet). Durch Klicken auf das Symbol Verlauf wird die Tabelle angezeigt.
12	<b>Punktansichtsmodus</b>	Ermöglicht die Auswahl der Quelle der anzuzeigenden Punkte. Punkte können aus dem Ordner Punkte oder dessen Unterordnern oder einem beliebigen anderen Ordner unterhalb des Laufwerks/Netzwerks (Standardansicht), in einer Grafik (PX-Seite) oder in einem Favorit entstammen
13	<b>Filtern nach Status</b>	Ermöglicht die schnelle Anzeige von Punkten, die übersteuert oder im Alarm sind oder Verläufe haben.
14	<b>Filtern nach Label</b>	Ermöglicht die Suche nach Punkten nach Namen (Label), durch Eingabe der verknüpften Strings mit Wildcards.
15	<b>Aktionsmenü</b>	Stellt die folgenden Aktionen bereit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen von Punkten in den manuellen Modus</li> <li>• Setzen von Punkten in den Auto-Modus</li> <li>• Einstellen von Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts</li> <li>• Export von Punkten in eine CSV-Datei</li> <li>• Speichern von Punkten als Favorit</li> </ul>
16	<b>Punktauswahl</b>	Hier können Sie den Punkt bzw. die Punkte durch Markieren der Kontrollkästchen auswählen
17	<b>Spaltenwechsler</b>	Ermöglicht die Konfiguration der Punkteigenschaften zur spaltenweisen Anzeige.
18	<b>Gruppenwechsler</b>	Ermöglicht das Wechseln der Punktgruppe (anzeigen/verbergen)
19	<b>Seitenbrowser</b>	Ermöglicht die Einstellung der Anzahl der angezeigten Punkte pro Seite und die Suche durch die Listenseiten
20	<b>Spaltensortierer</b>	Ermöglicht das Auf- und Abwärtssortieren der entsprechenden Spalte


Die detaillierten Beschreibungen zu jeder Komponente und Funktion siehe in den entsprechenden nachfolgenden Abschnitten.

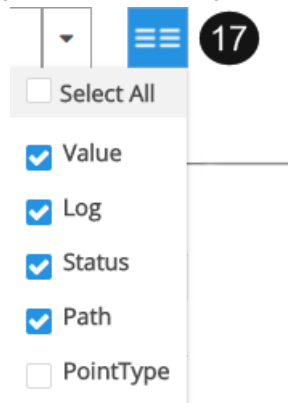


Dieser Abschnitt beschreibt die allgemeinen Funktionen Konfiguration sowie Anzeige von und Navigation in der Liste

### Einstellung der Spaltenanzeige

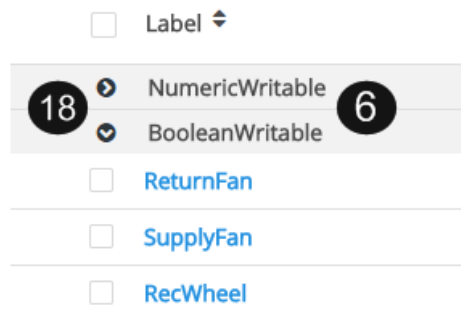
Der **Spaltenwechsler** (17) ermöglicht die Konfiguration der pro Spalte anzuzeigenden Punkteigenschaften.



1. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf das Symbol **Spaltenwechsler** .
2. Markieren Sie im Dropdown-Menü die Punkteigenschaft, die Sie in einer Spalte anzeigen lassen wollen. Löschen Sie die Markierung der Eigenschaft, um eine Punkteigenschaft zu verbergen.



### Erweitern und Verbergen von Punktgruppen

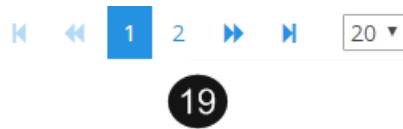
Punkte sind in Punkttypgruppen (6), wie beispielsweise NumericWritable, BooleanWritable usw. angeordnet. Wenn eine hohe Punktzahl in einer Gruppe angeordnet wird und Sie die Listenanzeige zur Anzeige anderer Punkttypgruppen auf einer Seite optimieren möchten, können Sie den Gruppenwechsler (18) nutzen, um eine Gruppe zu verbergen. Bei Bedarf können Sie die Gruppe durch erneute Verwendung des Gruppenwechslers wieder erweitern.




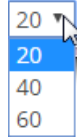
1. Klicken Sie auf den Pfeil ab  vor dem Gruppennamen, um eine Punktgruppe zu verbergen.
2. Klicken Sie auf den waagerechten Pfeil  vor dem Gruppennamen, um eine verborgene Punktgruppe zu erweitern.





**Einstellung der Punktzähleranzeige und des Seitenbrowsers**

Unten in der Liste ermöglicht der Seitenbrowser (19) die Einstellung der Anzahl der angezeigten Punkte je Seite und die Suche durch die Listenseiten.



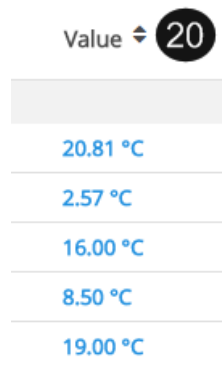
1. Klicken Sie auf die rechte **Seite** Dropdown-Liste  und wählen Sie die Anzahl von 20, 40 oder 60, um die Anzahl der je Seite anzuzeigenden Punkte anzupassen.





2. Klicken Sie auf die Schaltflächen Weiter   und Zurück   oder klicken Sie auf die Seitennummer, um durch die Listenseiten zu suchen.

**Sortieren der Punkteigenschaften in Spalten**

Punkteigenschaften können in ihren Spalten auf- oder absteigend sortiert werden, indem die Pfeile auf/ab (20) rechts neben der Spaltenüberschrift (Eigenschaftensname) verwendet werden.



1. Klicken Sie auf den Pfeil auf , um die Eigenschaften in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren.
2. Klicken Sie auf den Pfeil ab , um die Eigenschaften in absteigender Reihenfolge zu sortieren.

## Auswahl des Punktanzeigemodus

Punkte können an einer der folgenden Stellen in Ihrer Station lokalisiert oder enthalten sein:

- Punktordner und Unterordner unter dem Laufwerk bzw. Netzwerk
- Jeweilige Ordner unter dem Laufwerk bzw. Netzwerk
- Ein beliebiger Niagara-Ordner
- Grafik (PX)-Datei
- Favoriten (muss zuerst im Point View Widget erstellt werden)

Unter Bezugnahme hierauf können die folgenden Punkteanzeigemodi ausgewählt werden:

- Standardansicht  
zeigt alle Punkte der Station an
- Grafikanalysen  
zeigt alle Punkte in der ausgewählten Grafik an
- Favoriten  
zeigt alle Punkte an, die im Favorit gespeichert sind

Bei Auswahl des Punktanzeigemodus werden nur die Punkte in der ausgewählten Punkteansicht in der Punktliste aufgeführt.

Standardmäßig ist die **Standardansicht** vorausgewählt, nachdem die Punkte in das Point View Widget geladen wurden.

### Verfahren

1. Klicken Sie in der Steuerleiste auf das Dropdown-Listefeld **Punktanzeigemodus** (12) und danach auf die Ansicht.

The screenshot shows the 'Floor\_1' Point View Widget. At the top, it displays '22 Points' and a search bar labeled 'Search by Point Label'. To the right of the search bar are three icons: a hand, a bar chart, and a warning sign. A dropdown menu is open, showing the 'Default View' selected with a circled '12' next to it. The menu options are 'Default View', 'Graphic Views', 'AHU', 'Favourites', and 'Digital10'. Below the menu is a table of points:

<input type="checkbox"/>	Label	Value
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable	
<input type="checkbox"/>	SupplyTemp	19.55 °C
<input type="checkbox"/>	OaTemp	2.30 °C
<input type="checkbox"/>	RecoveryTemp	8.00 °C
<input type="checkbox"/>	MixedTemp	8.50 °C
<input type="checkbox"/>	ReturnTemp	19.00 °C
<input type="checkbox"/>	FL1_AI1	10.00 pf

ERGEBNIS: Die Punktliste wird entsprechend der gewählten Ansicht aktualisiert.

## Filtern von Punkten

Punkte können nach ihrem Label (Name) und Status gefiltert werden. Die Filterfunktionen gelten in allen Punktanzeigemodi: Standardansicht, Grafikanalysen und Favoriten.

Die detaillierten Beschreibungen der zwei Verfahren siehe in den folgenden Abschnitten.

### Filtern von Punkten nach Status

Durch Anwendung der vordefinierten Filter (13) können Punkte der aktuellen Punktliste nach folgendem Status gefiltert werden:

- Übersteuerte Punkte
- Punkte mit Verlauf (Trendpunkte)
- Punkte im Alarm



Mehrere vordefinierte Punktfiler können gleichzeitig verwendet werden.

**HINWEIS:** Bei Verwendung von mehr als einem Filter werden die Filter logisch mit UND miteinander verbunden. D.h. beispielsweise bei der Suche nach übersteuerten Punkten und Punkten im Alarm werden nur jene Punkte aufgeführt, die beide Filterkriterien erfüllen. Filter können auch zusätzlich zur Suchfunktion gemäß Beschreibung im Abschnitt Filtern von Punkten nach Label, S. 22 angewendet werden. In diesem Fall wird diese Filterlogik zusätzlich in Betracht gezogen.

#### Anwendung eines vordefinierten Filters

1. Um einen vordefinierten Filter anzuwenden, klicken Sie auf das Symbol, z.B. auf das Symbol **Alarm**

ERGEBNIS: Der Filter ist aktiviert und das Symbol wechselt in den aktiven Status, angezeigt durch die blaue Farbe .

2. Wechseln Sie den Filter, indem Sie erneut auf das Symbol **Alarm** klicken , um einen vordefinierten Filter freizugeben.

Beispiel: Filtern nach übersteuerten Punkten

#### Verfahren

1. Klicken Sie auf das Symbol **Übersteuert** in der Steuerleiste, um nach übersteuerten Punkten zu filtern.

ERGEBNIS: Das Symbol wechselt in den aktiven Status . In der Liste werden nur Punkte im Status Übersteuert angezeigt. Der übersteuerte Status eines Punktes wird durch das Handsymbol vor dem Punktlabel und durch die Meldung "Übersteuert" in der Spalte *Status* angezeigt

<input type="checkbox"/>	Label ↕	Value ↕	Logs	Status ↕	Path ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable				
	<input type="checkbox"/> FL1_AI1	10.00 pf		overridden	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
	<input type="checkbox"/> HeatSetpoint	21.00 °C		overridden	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...


Wenden Sie die entsprechenden Filterfunktionen auf dieselbe Weise an, um nach Punkten im Alarm oder mit Verlauf zu filtern.

## Punktstatusanzeigen


Der Status eines Punktes wird grafisch (Hand-Übersteuersymbol, Alarmviereck) vor dem Punktlabel und erläuternd in der Spalte *Status* angezeigt. Als Ausnahme wird für einen Punkt mit Verlauf die grafische Anzeige in der Spalte *Protokolle* mit einem Tabellensymbol angezeigt.

### Grafische Punktstatusanzeigen

⇒ Übersteuerter Punkt

<input type="checkbox"/> Label	Value	Logs	Status
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable			
 <input type="checkbox"/> FL1_A11	10.00 pf		overridden

⇒ Punkt im Alarm





<input type="checkbox"/> Label	Value	Logs	Status
<input checked="" type="checkbox"/> BooleanWritable			
<input type="checkbox"/> FrostProtect			unackedAlarm

⇒ Punkt mit Verlauf

<input type="checkbox"/> Label	Value	Logs
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable		
<input type="checkbox"/> SupplyTemp	19.12 °C	

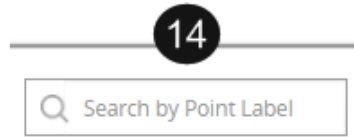
Die verschiedenen Farben und Statusbeschreibungen für Alarmpunkte sind in der nachstehenden Tabelle (siehe unten) beschrieben:

**Tabelle 2. Alarmstatus und dessen Farbanzeigen**

Farbe	Statustext	Ursache
Rot 	Nicht-unterstützter Alarm Alarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Abnormal</i> und der Alarm ist nicht-bestätigt</li> <li>Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Fehler</i> und der Alarm ist nicht-bestätigt</li> </ul>
Grün 	Nicht-unterstützter Alarm	Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Normal</i> und der Alarm ist nicht-bestätigt
Orange 	Alarm	Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Warnung</i> und der Alarm ist nicht-bestätigt
Gelb 	Alarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Abnormal</i> und der Alarm ist bestätigt</li> <li>Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Fehler</i> und der Alarm ist bestätigt</li> </ul>
Weiß	OK	Der aktuelle Status der Alarmquelle ist <i>Normal</i> und der Alarm ist bestätigt

## Filtern von Punkten nach Label

In der aktuellen Punktliste können Punkte nach Punktlabel (14) gefiltert (gesucht) werden. Dies kann durch Eingabe von einfachen oder verknüpften Textstrings mit Wildcards durchgeführt werden.



### Prozedur

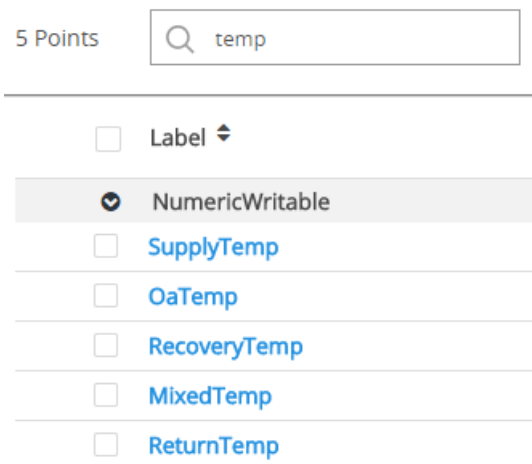
1. Geben Sie im Feld **Suche nach Punktlabel** den String ein.

ERGEBNIS: Die Punktliste wird sofort mit den gefundenen Punkten aktualisiert, während Sie den String eingeben.

HINWEIS: Bei Verwendung eines verknüpften Textstrings werden die Teile davon logisch mit ODER verbunden. D.h. beispielsweise, bei Eingabe von "temp+set" werden alle Punkte aufgeführt, die entweder "temp" oder "set" oder beide in ihrem Label haben.

Die Suchfunktion kann zusätzlich zur Statusfilterfunktion gemäß Beschreibung im Abschnitt Filtern von Punkten nach Status, S. 20 angewendet werden. In diesem Fall wird diese Filterlogik zusätzlich in Betracht gezogen.

Beispiele: Filtern nach Punkten, die „temp“ in ihrem Label haben. Im zweiten Schritt Filtern nach Punkten, die „set“ in ihrem Label haben.



**Abb. 2. Suche in Punktlabeln, die einen einfachen Textstring verwenden**

ERGEBNIS: Alle Punkte mit „temp“ in ihrem Label werden aufgeführt.

7 Points

temp+set

- Label ↕
- NumericWritable
- SupplyTemp
- OaTemp
- RecoveryTemp
- MixedTemp
- ReturnTemp
- HeatSetpoint
- CoolSetpoint

**Abb. 3. Suche in Punktlabern, die einen verknüpften Textstring verwenden**


ERGEBNIS: Alle Punkte mit „temp“ und alle Punkte mit „set“ in ihren Labels werden aufgeführt.

## Einstellen von Punktwerten



Der Wert eines Punktes wird durch einen der folgenden Gründe eingestellt:

- Automatisches Update  
durchgeführt von der laufenden Anwendung, siehe im Abschnitt "Aufgabe von Punkten"
- Manuelle Übersteuerung  
Ausdrücklich vom Benutzer durchgeführt, siehe im Abschnitt „Manuelle Übersteuerung (Direkte Punktbearbeitung)“, S. 24 und "Manuelle Übersteuerung (Erweiterte Punktbearbeitung)", S. 26.
- Fallback -Wert / Standard aufgeben  
Vom Benutzer definierte Voreinstellung, siehe "Einstellen von Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts" Abschnitt, S. 35.

### Manuelle Übersteuerung (Direkte Punktbearbeitung)

Sie können den Wert eines einzelnen schreibbaren Punktes durch Ändern seines Werts direkt in dessen Feld *Wert* (Direkte Punktbearbeitung) manuell übersteuern. Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol  vor dem Punktlabel angegeben. Im Prioritätsarray wird der Wert in die Positionen „In8“ und „Out“ geschrieben.

Direkte Punktbearbeitung ermöglicht die Änderung des Werts eines einzelnen schreibbaren Punktes in einem Schritt. Zur gleichzeitigen Änderung der Werte von mehrfachen schreibbaren Punkten siehe den Abschnitt "Manuelle Übersteuerung (Erweiterte Punktbearbeitung)", S. 26.

<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable			
<input type="checkbox"/> CoolSetpoint	19.00 °C		ok
<input checked="" type="checkbox"/> BooleanWritable	10 		
<input type="checkbox"/> ReturnFan	 ON		ok

#### Verfahren

In den folgenden Schritten sind NumericWritable und BooleanWritable Punkte als Beispiele für die direkte Punktbearbeitung beschrieben.


#### 1. Übersteuerung des Werts eines NumericWritable Punktes

Zur Übersteuerung des Werts eines einzelnen NumericWritable Punktes klicken Sie auf den Wert in der Spalte *Wert* (zur Übersteuerung des Werts eines BooleanWritable Punktes siehe Schritt 3).


<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable	
<input type="checkbox"/> CoolSetpoint	16,0 <input type="text"/>

**Abb. 4. Beispiel „Manuelle Übersteuerung eines NumericWritable Punktes“**


2. Geben Sie einen Wert ein, und drücken Sie die Taste ENTER.

<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable			
 <input type="checkbox"/> CoolSetpoint	16.00 °C		overridden



ERGEBNIS: Der Wert ist übersteuert. Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol  vor dem Punktlabel angegeben. Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punkteditdetails werden upgedatet...* angezeigt (siehe Schritt 4).

### 3. Übersteuerung des Werts eines BooleanWritable Punktes

Zur Übersteuerung des Werts eines einzelnen BooleanWritable Punktes klicken Sie jeweils auf den linken oder rechten Rand (in Abhängigkeit vom aktuellen Status) des Binärschaltersymbols  in der Spalte *Wert*.





<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/> BooleanWritable			
ReturnFan	 ON		ok

Abb. 5. Beispiel „Manuelle Übersteuerung eines BooleanWritable Punktes“

ERGEBNIS: Der Wert ist übersteuert. Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol  vor dem Punktlabel angegeben. Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punkteditdetails werden upgedatet...* angezeigt (siehe Schritt 4).




<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/> BooleanWritable			
 <input type="checkbox"/> ReturnFan	 OFF		overridden

### 4. Anzeige des Punktbearbeitungsverlaufs


Das Fenster *Punkteditdetails werden aktualisiert...* unten zeigt die an den Punkten und deren Punktlabels durchgeführten Aktionen an.

Updating point details...	
Editing CoolSetpoint	▼
Editing ReturnFan	▼

5. Zur Anzeige der Details eines bearbeiteten Punktes klicken Sie auf den Pfeil ab▼. Der Punkt Pfad wird angezeigt und ein grüner Pfeil zeigt, dass der Punkt erfolgreich geändert wurde.

Updating point details...	
Editing CoolSetpoint	^
 CoolSetpoint /Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/AnalogValue/Coo...	
Editing ReturnFan	^
 ReturnFan /Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/points/AHU/BinaryOutput/Re...	

6. Um das Fenster *Bearbeitungspunkteditdetails werden aktualisiert...* zu verbergen, klicken Sie auf das Symbol Verbergen .

7. Um das Fenster *Bearbeitungspunkteditdetails werden aktualisiert...* wieder anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol Anzeigen .

Updating edit point details... ↗

## Manuelle Übersteuerung (Erweiterte Punktbearbeitung)

Einen einzelnen schreibbaren Punkt oder mehrere schreibbaren Punkte von derselben Gruppe mit demselben Wert können Sie gleichzeitig manuell übersteuern, indem Sie die Aktion **Auf Manuell einstellen** (Erweiterte Punktbearbeitung) im Menü **Aktionen** verwenden. Zusätzlich ermöglicht die erweiterte Punktbearbeitung eine bestimmte Dauer, die die Punkte in der manuellen Übersteuerung bleiben müssen. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Ständig
- 1, 10 oder 3 Minuten
- 1, 2 oder 3 Stunden
- Ablauf der Übersteuerung verwirft die aktuelle Dauer

Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol vor dem Punktlabel angegeben. Im Prioritätsarray wird der Wert in die Positionen "In8" und "Out" geschrieben.

**HINWEIS:** Mehrere schreibbare Punkte können dieselben oder unterschiedliche Aspekte haben. Mehrere schreibbare Enum-Punkte müssen denselben Enum-Bereich haben.

5 Points    Default View v

	Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕	Path
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable				
<input type="checkbox"/>	OaDamper	100.00 %		ok	/Driv
<input type="checkbox"/>	ExhaustDamper	100.00 %		ok	/Driv
<input type="checkbox"/>	ReturnDamper	20.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<input checked="" type="checkbox"/>	BooleanWritable				
	ReturnFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		overridden,unackedAlarm	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<input type="checkbox"/>	SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/

15

Actions v

- Set To Manual
- Set To Auto
- Set
- Export to CSV
- Save to Favourites

### Verfahren

In den folgenden Schritten sind NumericWritable und BooleanWritable Punkte als Beispiele für die erweiterte Punktbearbeitung beschrieben.

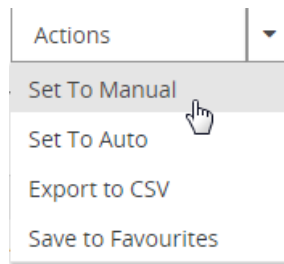
#### 1. Übersteuerung des Werts eines NumericWritable Punktes

Wählen Sie die Punkte, die Sie manuell übersteuern möchten, indem Sie das Kontrollkästchen beim Punktlabel (für die Übersteuerung des Werts der BooleanWritable Punkte siehe Schritt 5) markieren

	Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable			
<input checked="" type="checkbox"/>	OaDamper	100.00 %		ok
<input checked="" type="checkbox"/>	ExhaustDamper	100.00 %		ok

**Abb. 6. Beispiel „Manuelle Übersteuerung von NumericWritable Punkten“**

2. Klicken Sie auf das Menü **Aktionen** (15) oben und danach auf **Auf Manuell einstellen**.



ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Übersteuern* wird angezeigt und zeigt die Anzahl der ausgewählten Punkte.

A screenshot of a dialog box titled 'Override: 2 points'. It contains an 'Override Value' text input field which is currently empty. Below it is a 'Duration' dropdown menu set to 'Permanent'. At the bottom right, there are two buttons: 'Cancel' and 'Save'.

3. Geben Sie im Feld **Wert übersteuern** den Wert ein und wählen Sie von der Dropdown-Liste **Dauer** die Dauer.

A screenshot of the same dialog box as above, but now the 'Override Value' field contains the number '95'. The 'Duration' dropdown menu is open, showing a list of options: 'Permanent', '1 Minute', '15 Minutes', '30 Minutes', '1 Hour', '2 Hours', and '3 Hours'. A mouse cursor is pointing at the '1 Hour' option, which is highlighted. The 'Cancel' and 'Save' buttons remain at the bottom right.

Override: 2 points

Override Value

Duration

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

ERGEBNIS: Alle auswählbaren Punkte werden mit dem neuen Wert gemäß Angabe in der Spalte *Wert* übersteuert. Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol vor dem Punktlabel angegeben.

	Label ↕	Value ↕	Logs	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable			
	<input type="checkbox"/> OaDamper	95.00 %		overridden
	<input type="checkbox"/> ExhaustDamper	95.00 %		overridden

Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punkteditdetails* werden *updated*... angezeigt.

Updating edit point details... ↩

---

Editing OaDamper + 1 points ^

OaDamper  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/AnalogOutput/OaDamper

ExhaustDamper  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/AnalogOutput/ExhaustDamper

Die detaillierte Beschreibung des Fensters *Punkteditdetails* werden *aktualisiert*... siehe Schritt „Anzeige des Punktbearbeitungsverlaufs“, S. 25

5. **Übersteuerung des Werts von BooleanWritable Punkten**

Zur Übersteuerung der BooleanWritable Punkte wenden Sie bitte die vorherigen Schritte 1 und 2 auf dieselbe Weise an wie für die NumericWritable Punkte oben beschrieben.

	Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	BooleanWritable			
<input checked="" type="checkbox"/>	ReturnFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok
<input checked="" type="checkbox"/>	SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok

**Abb. 7. Beispiel „Manuelle Übersteuerung von BooleanWritable Punkten“**

6. Wählen Sie im Feld **Wert übersteuern** den Status "falsch" und von der Dropdown-Liste **Dauer** die Dauer.

Override: 2 points

Override Value



false



Duration

15 Minutes

Cancel Save

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

ERGEBNIS: Die Punkte werden mit dem neuen Wert gemäß Anzeige durch das Wechselschaltersymbol  in der Spalte *Wert* übersteuert. Der übersteuerte Status ist erklärend in der Spalte *Status* (übersteuert) und grafisch durch das Handsymbol  vor dem Punktlabel angegeben.

<input checked="" type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status
<input checked="" type="checkbox"/> BooleanWritable			
 <input checked="" type="checkbox"/> ReturnFan	<input type="checkbox"/> OFF		overridden
 <input checked="" type="checkbox"/> SupplyFan	<input type="checkbox"/> OFF		overridden

Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punkteditdetails* werden *upgedatet*... angezeigt.

Updating point details...

Editing ReturnFan + 1 points

ReturnFan  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/BinaryOutput/R...

SupplyFan  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/BinaryOutput/S...

Die detaillierte Beschreibung des Fensters *Punkteditdetails* werden *aktualisiert*... siehe Schritt "Anzeige des Punktbearbeitungsverlaufs", S. 25

## Inline-Befehlsbearbeitung

Die Option Inline-Befehl ermöglicht die Bearbeitung von Punktwerten im Point View Widget. Klicken Sie auf den Punktwert, um das Bearbeitungsfeld zu öffnen, in dem der neue Wert eingegeben werden kann.

NumericWritable				
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_1	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_2	12.0	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_3	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_4	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...

Durch Drücken der Taste Enter wird der Wert eingestellt und der Punktstatus ändert sich in Übersteuert.

NumericWritable				
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_1	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...
	Analog_Out_2	12.0 %	overridden,@8	/Drivers/NiagaraNetwork/...
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_3	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...
<input type="checkbox"/>	Analog_Out_4	20.0 %	ok,@def	/Drivers/NiagaraNetwork/...

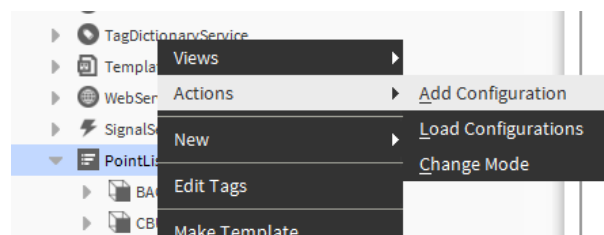
## Inline-Befehlskonfiguration

### Deaktivierung des Status Standardübersteuerung durch Netzwerkpunkttypkonfiguration

Der Punktstatus ändert sich standardmäßig nach der Punktwertbearbeitung in Übersteuern. Die automatische Standardeinstellung kann über die Konfiguration von Punkttypen deaktiviert werden.

#### Prozedur

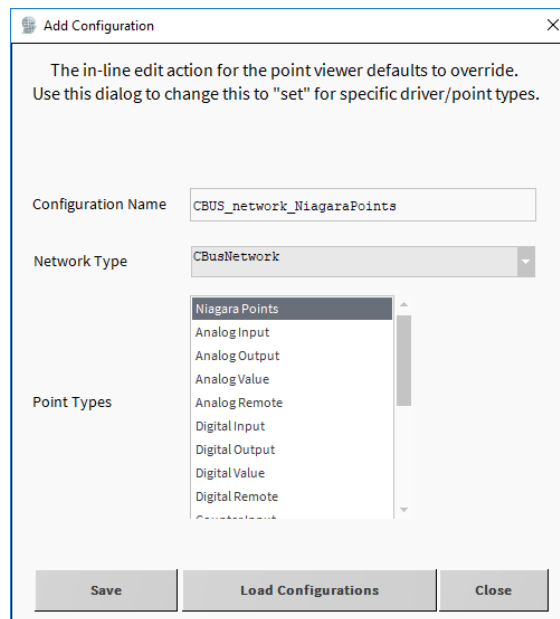
1. Klicken Sie auf dem Hierarchieelement **PointListViewService** mit der rechten Maustaste auf das Menü **Aktionen** und wählen Sie **Konfiguration hinzufügen**.



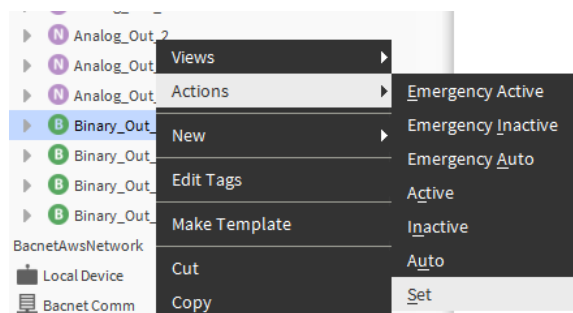
**HINWEIS:** Falls neue Treiber oder Punkttypdefinitionen der Datei configurations.xml file hinzugefügt wurden, bevor die Konfiguration gestartet wurde, drücken Sie **Konfigurationen laden** am **PointListViewService** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Menü **Aktionen**.

2. Konfiguration von Punkttypen

- Geben Sie einen Konfigurationsnamen ein,
- Wählen Sie den Netzwerktypen
- Wählen Sie die Punkttypen, wo der standardmäßige Übersteuerstatus deaktiviert werden muss (Mehrfachauswahl über die Taste "Ctrl")
- Drücken Sie „Speichern“.



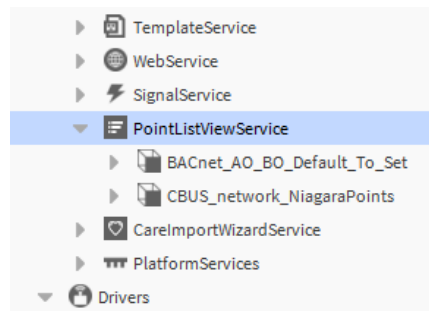
ERGEBNIS: Für die ausgewählten Punkttypen wird der standardmäßige Übersteuerstatus nach der Bearbeitung des Punktwerts nicht eingestellt. Der Punktstatus bleibt unverändert. d. h. Dies ist derselbe Arbeitsschritt wie im Menü **Aktion Einstellen** für einen einzelnen Punkt.



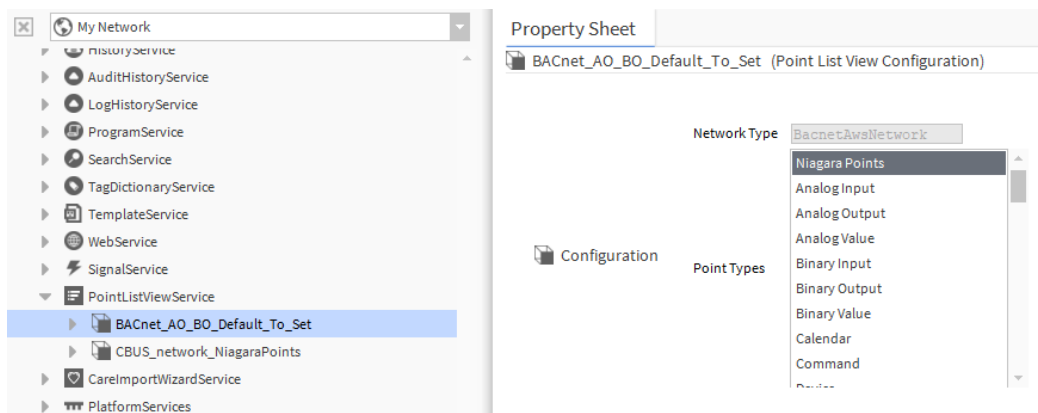
HINWEIS: Punkte können nur nach Punkttypen gruppiert konfiguriert werden, je Einzelpunkt nicht. Nur eine Konfiguration je Netzwerk ist möglich, d.h. alle geltenden Punkttypen innerhalb desselben Netzwerks müssen sich in einer Konfiguration befinden

**Bearbeitung der vorhandenen Konfigurationen**

Die hinzugefügten Konfigurationen werden unter PointListViewService angezeigt



Für Änderungen klicken Sie doppelt auf den Eintrag und nutzen Sie den Dialog im rechten Feld



**HINWEIS:** Falls neue Treiber oder Punktypdefinitionen der Datei configuratons.xml file hinzugefügt wurden, bevor die Konfiguration gestartet wurde, drücken Sie **Konfigurationen laden** am **PointListViewService** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Menü **Aktionen**.



## Aufgabe von Punkten

Bei Einstellung des Punktwerts eines Punktes, der manuell in Auto übersteuert wurde, wird der Punktwert aufgegeben. Im Prioritäts-Array werden die Positionen "In 8" und "Out" gelöscht.

Sie können gleichzeitig einen einzelnen oder mehrere schreibbaren Punkte derselben Gruppe aufgeben.

**HINWEIS:** Gleichzeitige Aufgabe von mehreren Punkten, die zu unterschiedlichen Gruppen gehören (z.B. NumericWritable und BooleanWritable) ist nicht möglich.

5 Points  Default View 15 Actions

<input type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status	Path
<b>NumericWritable</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> OaDamper	100.00 %		ok	/Driv
<input checked="" type="checkbox"/> ExhaustDamper	100.00 %		ok	/Driv
<input type="checkbox"/> ReturnDamper	20.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<b>BooleanWritable</b>				
<input type="checkbox"/> ReturnFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		overridden,unackedAlarm	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<input type="checkbox"/> SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/

### Prozedur

In den folgenden Schritten sind NumericWritable und BooleanWritable Punkte als Beispiele für die Aufgabe von Punkten beschrieben.

#### 1. Aufgabe von NumericWritable Punkten

Wählen Sie die Punkte, die Sie aufgeben möchten, indem Sie das Kontrollkästchen beim Punktlabel (für die Aufgabe des Werts der BooleanWritable Punkte siehe Schritt 4) markieren

<input type="checkbox"/> Label	Value	Logs	Status
<b>NumericWritable</b>			
<input type="checkbox"/> OaDamper	95.00 %		overridden
<input type="checkbox"/> ExhaustDamper	95.00 %		overridden

Abb. 8. Beispiel "Aufgabe von NumericWritable Punkten"

2. Klicken Sie auf das Menü **Aktionen** oben und danach auf **Auf Manuell einstellen**.



ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Aufgabe* wird angezeigt und zeigt die Anzahl der ausgewählten Punkte.

Relinquish: 2 points

Auto

Cancel



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

ERGEBNIS: Die Punkte werden in Auto aufgegeben, gemäß Angabe in der Spalte *Wert*. Der Status Auto ist erklärend in der Spalte *Status* angezeigt (ok). Vor dem Punktlabel ist das Handsymbol für die Übersteuerung entfernt.


<input type="checkbox"/> Label	Value	Logs	Status
NumericWritable			
<input type="checkbox"/> OaDamper	100.00 %		ok
<input type="checkbox"/> ExhaustDamper	100.00 %		ok

4. **Aufgabe von BooleanWritable Punkten**

Für die BooleanWritable Punkte wenden Sie bitte die vorherigen Schritte 1 bis 3 auf dieselbe Weise an wie für die NumericWritable Punkte oben beschrieben.

<input checked="" type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status
BooleanWritable			
 <input checked="" type="checkbox"/> ReturnFan	<input type="checkbox"/> OFF		overridden
 <input checked="" type="checkbox"/> SupplyFan	<input type="checkbox"/> OFF		overridden

**Abb. 9. Beispiel "Aufgabe von BooleanWritable Punkten"**

ERGEBNIS: Die Punkte werden in Auto aufgegeben, gemäß Anzeige durch das Wechselschaltersymbol  in der Spalte *Wert*. Der Status Auto ist erklärend in der Spalte *Status* angezeigt (ok). Vor dem Punktlabel ist das Handsymbol für die Übersteuerung entfernt.

<input checked="" type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status
BooleanWritable			
<input checked="" type="checkbox"/> ReturnFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok
<input checked="" type="checkbox"/> SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok

## Einstellen von Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts

Durch Verwendung der Aktion **Einstellen** des Menüs **Aktionen** (15) können Sie einen Wert in den Fallback-Wert (Niagara-Punkte) schreiben oder den Standard (BACnet-Punkte) im Prioritäts-Array aufgeben. Diese Funktion kann auf einen einzelnen schreibbaren Punkt oder mehrere schreibbaren Punkte von derselben Gruppe gleichzeitig angewendet werden. Mehrere schreibbare Punkte von derselben Gruppe können verschiedene Ausgangswerte haben (wahr oder falsch). Punkte, die sich bereits im gewünschten Status befinden, verbleiben darin und die anderen werden entsprechend aktualisiert.

**HINWEIS:** Die gleichzeitige Anwendung der Aktion **Einstellen** auf mehrere schreibbaren Punkte von verschiedenen Gruppen (z.B. NumericWritable und BooleanWritable) ist nicht möglich.

21 Points  Default View 15 Actions

<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕	Path
NumericWritable				
<input type="checkbox"/> SupplyTemp	20.66 °C		ok	/Dri...
<input type="checkbox"/> OaTemp	1.09 °C		ok	/Dri...
<input type="checkbox"/> RecoveryTemp	16.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<input checked="" type="checkbox"/> MixedTemp	12.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/
<input checked="" type="checkbox"/> ReturnTemp	19.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01/

Actions menu options: Set To Manual, Set To Auto, **Set** (highlighted), Export to CSV, Save to Favourites

### Prozedur

In den folgenden Schritten sind NumericWritable und BooleanWritable Punkte als Beispiele für die Anwendung der Aktion **Einstellen** beschrieben.

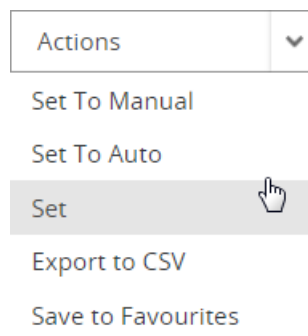
#### 1. **Einstellen von NumericWritable Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts**

Wählen Sie die Punkte, von denen Sie den Fallback-Wert einstellen beziehungsweise den Standard aufgeben möchten (zur Einstellung des Werts von BooleanWritable Punkten siehe Schritt 5).

<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
NumericWritable			
<input checked="" type="checkbox"/> MixedTemp	12.00 °C		ok
<input checked="" type="checkbox"/> ReturnTemp	19.00 °C		ok

**Abb. 10. Beispiel "Einstellen von NumericWritable Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts"**

#### 2. Klicken Sie auf das Menü **Aktionen** (15) oben und danach auf **Einstellen**.



**ERGEBNIS:** Das Dialogfeld *Einstellen* wird angezeigt und zeigt die Anzahl der ausgewählten Punkte.

Set: 2 points

Set Value

3. Geben Sie den gewünschten Wert ein.

Set: 2 points

Set Value

14

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

ERGEBNIS: Der Wert wird gemäß Angabe in der Spalte *Wert* eingestellt.

<input type="checkbox"/> Label ↕	Value ↕	Log	Status ↕
☑ NumericWritable			
☑ MixedTemp	14.00 °C		ok
☑ ReturnTemp	14.00 °C		ok

Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punkteditdetails* werden *updated*... angezeigt.

Updating point details... ↙

Editing MixedTemp + 1 points ^

✓ MixedTemp  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/AnalogInput/Mixe...

✓ ReturnTemp  
/Drivers/BacnetNetwork/AHU\_01/points/AHU/AnalogInput/Retu...

Die detaillierte Beschreibung des Fensters *Punkteditdetails* werden *aktualisiert*... siehe Schritt "Anzeige des Punktbearbeitungsverlaufs", S. 25 oben.

5. **Einstellen von BooleanWritable schreibbaren Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts**

Wenden Sie bitte die vorherigen Schritte 1 und 2 auf dieselbe Weise an wie für die NumericWritable Punkte oben beschrieben.

<input type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status
BooleanWritable			
<input checked="" type="checkbox"/> ReturnFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok
<input checked="" type="checkbox"/> SupplyFan	<input checked="" type="checkbox"/> ON		ok

Abb. 11. Beispiel "Einstellen von BooleanWritable Punkten auf den Fallback-Wert/Aufgabe des Standardwerts"

ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Einstellen* wird angezeigt und zeigt die Anzahl der ausgewählten Punkte.

Set: 2 points

Set Value

6. Wählen Sie den anderen Wert.

Set: 2 points

Set Value

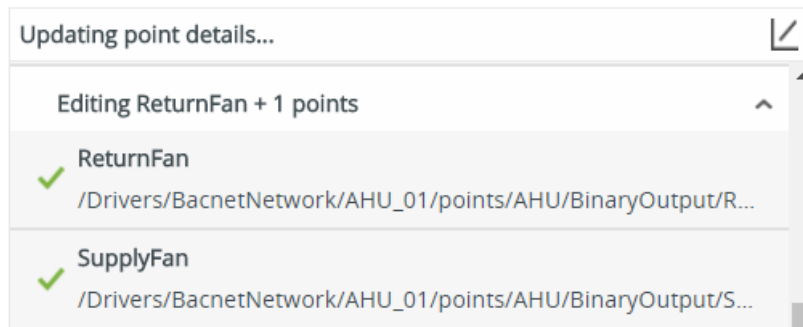
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

ERGEBNIS: Der Wert wird gemäß Angabe in der Spalte *Wert* eingestellt.

<input type="checkbox"/> Label	Value	Log	Status
BooleanWritable			
<input checked="" type="checkbox"/> ReturnFan	<input type="checkbox"/> OFF		alarm,unackedAlarm
<input checked="" type="checkbox"/> SupplyFan	<input type="checkbox"/> OFF		ok

Das Fenster *Bearbeitungspunktetails werden aktualisiert...* unten zeigt die an den Punkten und deren Punktlabls durchgeführten Aktionen an.

Unten wird der Verlauf der Punktbearbeitung im Fenster *Punktetails werden upgedatet...* angezeigt.



Die detaillierte Beschreibung des Fensters *Punkteditails werden aktualisiert...* siehe Schritt "Anzeige des Punktbearbeitungsverlaufs", S. 25

## Speichern von Punkten als Favorit

Punkte von besonderem Interesse, die häufiger angezeigt werden müssen, können als Favorit für Schnellanzeige (Schnellzugriffsliste) gespeichert werden. Die als Favorit zu speichernden Punkte können von jeder zugänglichen Quelle zusammengestellt werden (siehe Abschnitt "Auswahl des Punktanzeigemodus", S. 19) und unter Verwendung einer beliebigen Punktfiltermethode (siehe Abschnitt "Filtern von Punkten", S. 20).

### Prozedur

1. Wählen Sie die Punkte (16), die Sie als Favorit speichern möchten, klicken Sie anschließend auf das Menü **Aktionen** (15) und danach auf **Als Favorit speichern**.

The screenshot shows a table with 22 points. The 'Actions' menu is open, and 'Save to Favourites' is highlighted. The table contains the following data:

<input type="checkbox"/>	Label	Value	Logs	Status	Path
<input checked="" type="checkbox"/>	NumericWritable				
<input checked="" type="checkbox"/>	SupplyTemp	20.96 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	OaTemp	1.55 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	RecoveryTemp	16.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	MixedTemp	8.50 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	ReturnTemp	19.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	FL1_AI1	0.00 pf		null	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	FL1-AI2	15.00		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	FLI_AI3	5.00		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	OaDamper	80.00 %		overridden	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	HeatValve	80.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	ExhaustDamper	100.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input type="checkbox"/>	ReturnDamper	20.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01
<input checked="" type="checkbox"/>	CoolValve	0.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_01

ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Als Favorit speichern* wird angezeigt.

The dialog box titled "Save to Favourites" contains a "Name" label and an empty text input field. Below the input field, there is a blue note: "Saved favourite will only be available for current node." At the bottom right, there are "Cancel" and "Save" buttons.

2. Geben Sie im Feld **Name** den Namen ein.

HINWEIS: Für den Namen sind alle alphanumerischen Zeichen und die folgenden erlaubt: - , \_ .  
Folgende Zeichen sind nicht erlaubt: @ , ! , # , % , \$ , .

The dialog box titled "Save to Favourites" shows the "Name" field now containing the text "Supply Line". The rest of the dialog, including the note and buttons, remains the same.

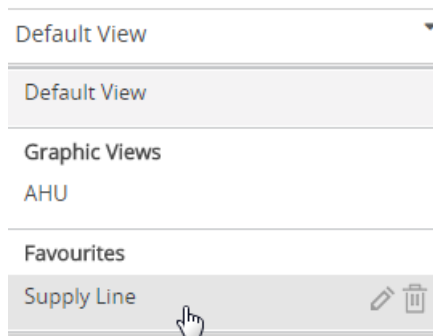
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

ERGEBNIS: Der Favorit wird unter **Favoriten** im Menü **Punktmodus anzeigen** gespeichert. Zur Anzeige eines Favoriten siehe den Abschnitt "Favoriten anzeigen", S. 40.

## Favoriten anzeigen

### Prozedur

1. Zur Anzeige einer bevorzugten Punktliste klicken Sie auf das Menü **Punktanzeigemodus** und danach auf Ihren Favoriten unter **Favoriten**.



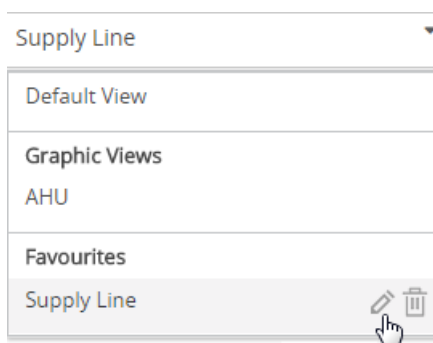
ERGEBNIS: Die bevorzugte Punktliste wird angezeigt.

Label	Value	Logs	Status	Path
<input checked="" type="checkbox"/> NumericWritable				
<input type="checkbox"/> OaTemp	1.93 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input type="checkbox"/> SupplyTemp	20.06 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input checked="" type="checkbox"/> OaDamper	80.00 %		overridden	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input type="checkbox"/> RecoveryTemp	16.00 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input type="checkbox"/> MixedTemp	8.50 °C		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input type="checkbox"/> HeatValve	80.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...
<input type="checkbox"/> CoolValve	0.00 %		ok	/Drivers/BacnetNetwork/AHU_0...

## Favoriten umbenennen

### Verfahren

1. Zum Umbenennen einer bevorzugten Punktliste klicken Sie auf das Menü **Punktanzeigemodus** und danach auf das Symbol **Umbenennen** rechts neben dem Favoriten.



ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Bevorzugte Liste umbenennen* wird angezeigt.



Rename Favourite

Name

2. Ändern Sie im Feld **Name** den Namen und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Speichern**.


Rename Favourite

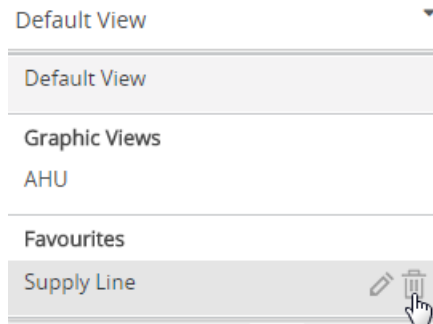
Name

ERGEBNIS: Der *Favorit* wird unter dem neuen Namen gespeichert und steht im Menü **Punktanzeigemodus** zur Verfügung.

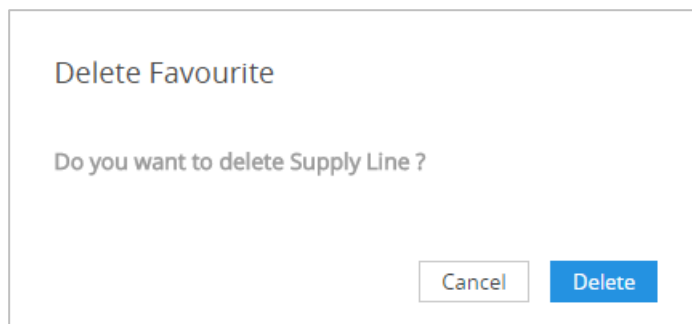
## Favoriten löschen

### Prozedur

1. Zum Löschen einer Favorit-Punktliste klicken Sie auf das Menü **Punktanzeigemodus** und danach auf das Symbol **Löschen**  rechts neben dem Favoriten.



ERGEBNIS: Das Dialogfeld *Favorit löschen* wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

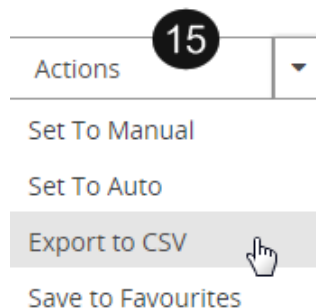
ERGEBNIS: Der *Favorit* ist nun im Menü **Favoriten** gelöscht.

## Punkte in CSV exportieren

Eine Punktliste kann in eine Excel-CSV-Datei exportiert werden.

### Prozedur

1. Zum Exportieren einer Punktliste in eine CSV-Datei klicken Sie auf das Menü **Aktionen** (15) und danach auf **In CSV exportieren**.




ERGEBNIS: Die gesamte Punktliste ist nun in die CSV-Datei exportiert.

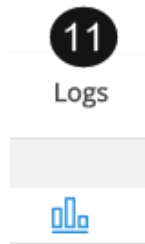
HINWEIS: Bestimmte einzelne Punkte können nicht in eine CSV-Datei exportiert werden.

## Anzeige der Punktverläufe

Wenn ein einzelner Punkt einen durch die Niagara-Verlaufserweiterung zugeordneten Verlauf hat, kann sein Verlauf grafisch angezeigt werden.

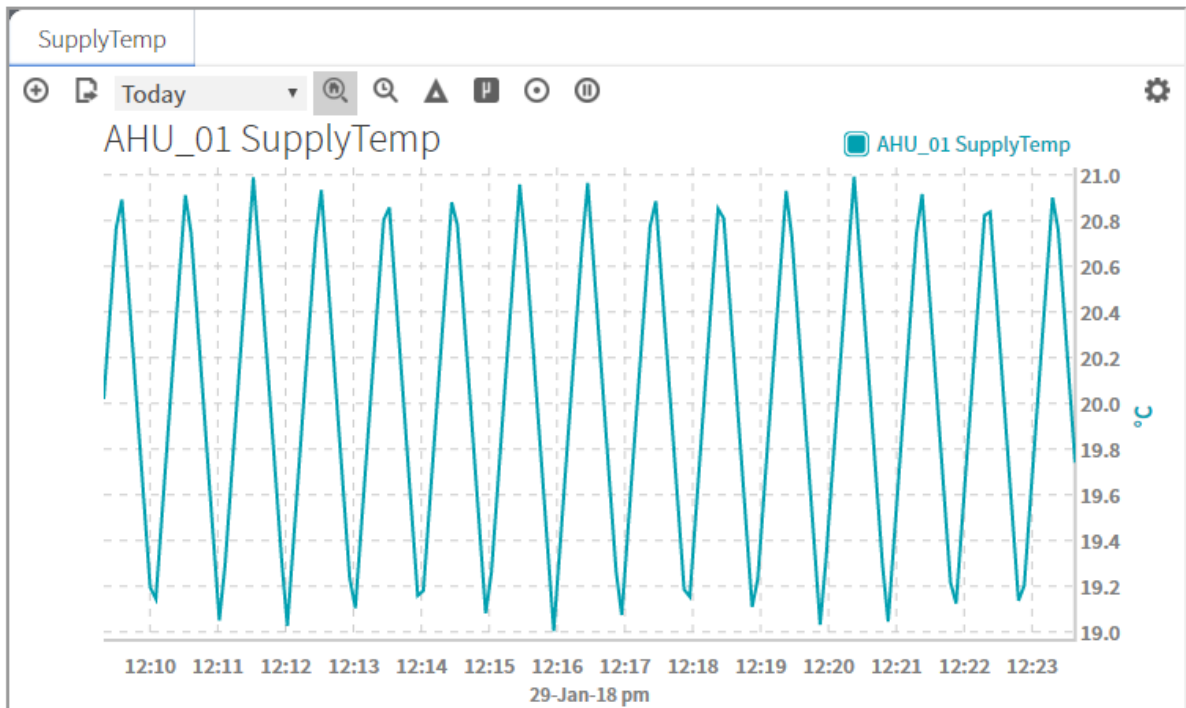
### Prozedur

1. Zur Anzeige des Verlaufs von einem Punkt klicken Sie auf das Symbol **Verlauf**  in der Spalte *Protokolle* (11).



ERGEBNIS: Das Diagramm des Punkts wird in einem standardmäßigen Niagara-Format angezeigt.

### Chart



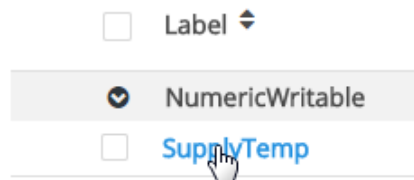
2. Weiterführende Informationen zur Arbeit mit Diagrammen in Niagara siehe in der Niagara-Online-Dokumentation.

## Punkteigenschaften bearbeiten

Die detaillierten Punkteigenschaften von jedem einzelnen Punkt kann auf dem Eigenschaftsblatt angezeigt werden. Die Punkteigenschaften werden in der entsprechenden Standardansicht des Eigenschaftsblatts angezeigt. Die Standardansichten der Eigenschaftsblätter unterscheiden sich in Abhängigkeit vom Ursprung (Controller, Treiber) der Punkte. Daher wird das Eigenschaftsblatt eines originalen Niagara-Punktes in einer anderen Standardansicht angezeigt, basierend auf einem bestimmten Treiber. In der folgenden Prozedur wird ein Niagara-Punkt als Beispiel verwendet.

### Prozedur

1. Zur Anzeige der Eigenschaften eines Punktes klicken Sie auf den Namen des Punktes in der Spalte *Label*.



ERGEBNIS: Das Eigenschaftsblatt des Punktes wird in seiner Standardansicht angezeigt.

### Property Sheet

Display Name	Value	Commands
Facets	units=°C,precision=1 °C,min=-inf °C,max=+inf °C	
Proxy Ext	null	
Out	19.9 °C {ok} @ 10	
In1	- {null}	
In2	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	
In3	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	
In4	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	
In5	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	
In6	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	
In7	0.0 °C <input checked="" type="checkbox"/> null - {null}	

Abb. 12. Beispiel „Standardansicht des Niagara-Punkteigenschaftsblattes“

2. Weiterführende Informationen zur Arbeit mit den verschiedenen Eigenschaftsblättern siehe in der entsprechenden Niagara-Dokumentation sowie in der firmeneigenen Treiber- und Controller-Dokumentation.

- Punktansicht löschen zeigt eine Übersicht aller Datenpunkte, die nicht im Projekt verwendet werden
  - Nicht auf einer PX-Seite
  - Keine Alarm-/Trend-Erweiterung
  - Nicht auf dem Leitungsblatt
  - Aus einer anderen Anwendung
- Anwendbar für jeden Kommunikationstreiber
- Unter Dateien wird eine XML-Datei gespeichert, die alle nicht-verwendeten Datenpunkte anzeigt, einschließlich einer Markierung, wenn diese bereits gelöscht wurde

Remove Unused Points 517 unused points

<input type="checkbox"/>	NAME	PATH
<input type="checkbox"/>	CLK:ON_	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/CLK\$3aON_
<input type="checkbox"/>	COO:CP_:ALM:FLC	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aALM\$3aFLC
<input checked="" type="checkbox"/>	COO:CP_:ALM:MAN	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aALM\$3aMAN
<input type="checkbox"/>	COO:CP_:ALM:MOT	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aALM\$3aMOT
<input type="checkbox"/>	COO:CP_:ALM:MSW	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aALM\$3aMSW
<input checked="" type="checkbox"/>	COO:CP_:CNT:HRS	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aCNT\$3aHRS
<input type="checkbox"/>	COO:CP_:MNT	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aCP_\$3aMNT
<input type="checkbox"/>	COO:PID	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aPID
<input type="checkbox"/>	COO:PID:Y__	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aPID\$3aY__
<input type="checkbox"/>	COO:Y__:ALM:FBO	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aY__\$3aALM\$3aFBO
<input type="checkbox"/>	COO:Y__:ALM:MAN	slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO\$3aY__\$3aALM\$3aMAN

```

1 <Points>
2 <Point name="CLK:ON_" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/CLK$3aON_" handle="h:1759f" delete="0"/>
3 <Point name="COO:CP_:ALM:FLC" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aALM$3aFLC" handle="h:175a5" delete="0"/>
4 <Point name="COO:CP_:ALM:MAN" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aALM$3aMAN" handle="h:175a7" delete="1" st
5 <Point name="COO:CP_:ALM:MOT" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aALM$3aMOT" handle="h:175a9" delete="0"/>
6 <Point name="COO:CP_:ALM:MSW" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aALM$3aMSW" handle="h:175ab" delete="0"/>
7 <Point name="COO:CP_:CNT:HRS" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aCNT$3aHRS" handle="h:175ad" delete="1" st
8 <Point name="COO:CP_:MNT" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aCP_$3aMNT" handle="h:175b3" delete="0"/>
9 <Point name="COO:PID" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aPID" handle="h:175b5" delete="0"/>
10 <Point name="COO:PID:Y__" path="slot:/Drivers/BacnetOwsNetwork/DS_SupN4_AHU/points/AHU1/COO$3aPID$3aY__" handle="h:175b7" delete="0"/>
    
```

## ERWEITERTE DOKUMENTATION/INFORMATIONENABSCHNITT

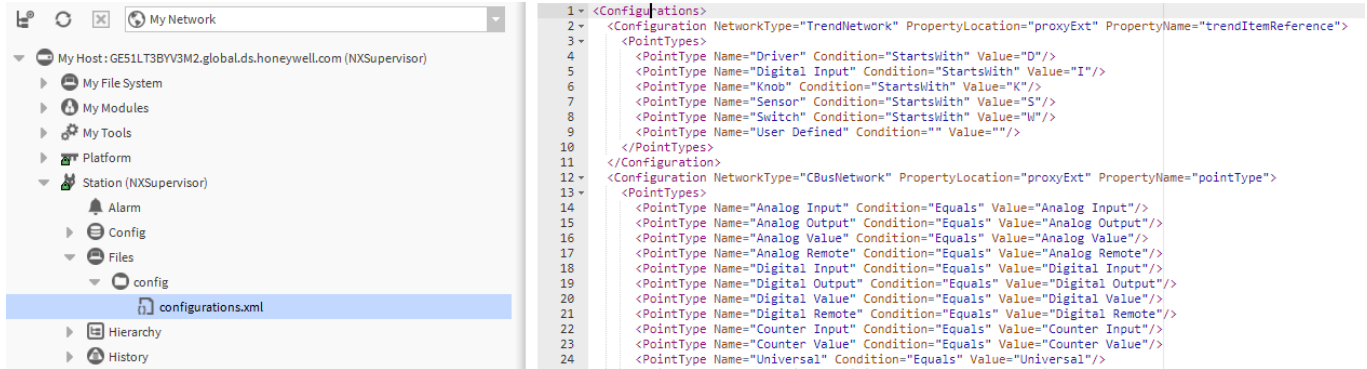
### Inline-Befehlskonfiguration fügt neue Treiber und Punkttypen hinzu

Falls weitere Treiber oder Datenpunkttypen für die Inline-Befehlskonfiguration benötigt werden, können Definitionen von weiteren Punkttypen über die Bearbeitung der Konfigurationsdatei hinzugefügt werden

#### Verfahren

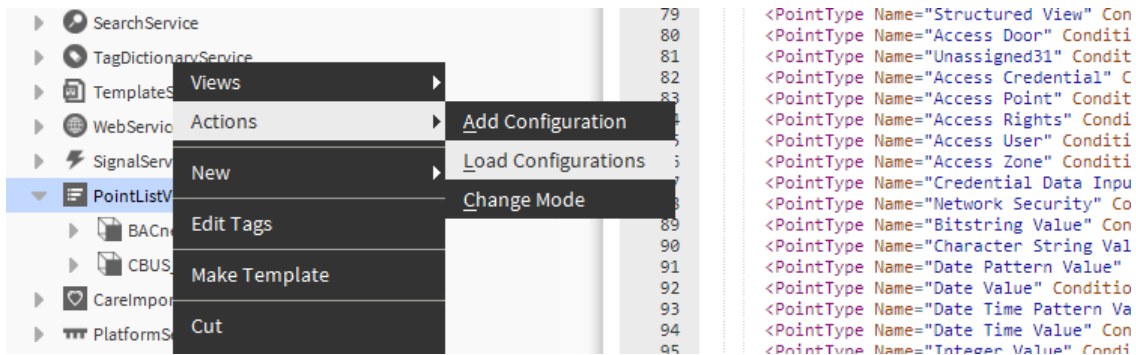
Klicken Sie doppelt unter **Station – Dateien – Konfig** auf **configurations.xml**.

Siehe den rechten Bereich zur Bearbeitung des Konfigurationstexts.



Zur Anwendung der Änderungen muss die Datei gespeichert und explizit auf die Station geladen werden.

Zum Laden der Konfigurationsdatei klicken Sie auf dem Hierarchieelement **PointListViewService** mit der rechten Maustaste auf das Menü **Aktionen** und wählen Sie **Konfiguration laden**.



Saia Burgess Controls AG  
Bahnhofstrasse 18  
3280 Murten, Schweiz  
Telefon: +41 (0) 26 580 30 00  
Fax: +41 (0) 26 580 34 99  
[support@saia-pcd.com](mailto:support@saia-pcd.com)

SBC-Seite: [www.saia-pcd.com](http://www.saia-pcd.com)  
Support-Seite: [www.sbc-support.com](http://www.sbc-support.com)

Änderungen vorbehalten  
26-668 GER02 Bedienungsanleitung  
Saia PCD® Supervisor – Point View Widget

